

Man habe in der Erecutionssache des Herrn
 Franz Peter von Altenmarkt, gegen Malthaus An-
 tm. iio, nun rückfichtlich dessen Elben von U»ll», n)»
 lic», die executive leilbietung der. dem Er"uten
 gehölgigen, im ehemaligen Glundbuche ^r. s'llalk'l-
 chengu'lt St. znloniz auf zu Uglingspolica »"" ^rv. ^r. l
 uvlkommenden, laut SchätzungspatocoUs vom 22.
 luni d. l., 3. 4790, gerichtlich auf ,470 fl. ge-
 schätzten Realität, wegen von 'hm dem Hrn. Ge-
 richtsteller aus dem Urtheile vom 23. September
 1851, 3 590i, schuldiger 116fl. 15. kl. c. 8.c. be-
 williget, und zu deren Vornahme die Tagsatzungen
 auf den 20. September, rms den 20. October und
 auf den 20. November 1852. jedes Mal Vormit-
 tags von 9 bis 12 Uhr im Wohnoite des Erecuten
 mit dem Beisotze angeordnet, dah diese Realität

nur bei der dritten Tagsatzung auch unter dem Schätzungswerthe hintangegeben werden würde.
Das Schätzungsprotocoll, der Grundbuchsauszug u. die Licitationsbedingungen können in den gewöhnlichen Amsstunden hiergerichts eingesehen werden.
Laas am 21. Juli 1852.
Der k. k. Bezirksrichter:
Koschier.

Z. 1090. ^s) Nr. 2520.
E d i c t .
Von tsm k. k. Nezirksgerichte St. Martin wird hiemit bekannt gemacht:
Man hade in der Executionssache des Herrn Joseph Dougan, Holzhändlers in Laibach, wide, Franz Planinsek von Zaverstnig. potn. 317 fi. <^ 8, o., dem unbekannt wo besindlichen Erecuten Franz Pla^nin«ek zur Emp^angnahme des erccutiven Intabulatwnsbescheides vom 16. Mai 1852, Z. 1784, und der weitem in dieser Executionssache vorkommenden Schrikten, den Iohann Kaplja, vnl^n Kolcjek in Saverstnlk, als 6l,r>lc>r »L aelum bestcllt,
Hievon wild Franz Planin^ek zur anFälligen eigenen Wahrnehmung seiner Rechte verständigt.
St. Martin 28. Juli 1852.
Der k. k. Bezirksrichter:
Z h u b e r.

Z. W57. (2) Nr. 40 3U.
E d i c f .
Von dem k. k. Beznlsgeiichle Senoschdsch wild lekannt gem^cht:
Es sei von diesrm Gcriche über das Ansichen des U'sula Tscheleden, veredclichen Ocrschel von E>ano>schelsch, gegen Andrews Tschleden von Poloische, wegen aus dem Velgleiche v. 22 Iult >847 skuldigen 2i)0 si. _ kr. M. M. <:» c., in die executive öffen«liche Versteigerung del, dem Letztelen gehörig?!, im Grundbuche der vormUigcn Herrschali Senoscheisch sulUrb.Nr. 254 u. 256 voikommenden Rcalität, im gcrichtlich erhobenen Scha'ungswerthe von 2>78 fi. 12 k>. M. M. gewilliget, und zur Vornahme dersllben in Irco Potolsche die drei Feilbie!ung5tigsaz' zungen auf den 28. August, auf den 25. Sep cmdcl und aus den 25. October 1852, jcdesmal Vormittags 9 bis 12 Uhr nnt dem Anhangc bestimm wor»dcu, datz diese Realuai nur lei dkr lltzien oms de» 25. Oltodel 1^52 an^edeuie en Fcildictung bei alclnlaUtz nicht erziellem vde, üvv>doleit«n Schatzui^go weiche aach untel dnnsrlden an dc^ Mnslibi«lenden hintange^ebe!, werde.
Die Lñtationsbedingungen, das Schätzungpprotocoli uno d.r Olulldducd5erllac, ko'll.cn rei dicsem 6>t,ich e u, den gewöinlichen llnsstunden einges.hen wriden.
K. k. ^ezilkscielichl seioschelch c^n l4. ,>uli 1852.

Z. 1079. (2) Nr. 3641.
E d i c t .
Von dem k. k >, ezilksgechte Lack wird hiemil bckannt gem^cht:
Es sly in die lre iltive Feil>irtu>g der, dem lotnnll St.n.onig qel)Örg<n, .us ,38 fl. gcschätzten Fahrniffe, als: liner Kut). einer Slltte, ei'es Kalbes uno eiixt Ochse", we>en scduleiger l04 fi. 10 kr. c. » a. / gewillqet worven. wozn 2 F>ill>ic' tu>ge>> nämlich auf den 23. August und 6. Sep<>cmdr l. l, jedes.mal um 9 Uhl Frñh in der Wohnung des Ex^cuten in l) O'ist r>stimmt worden. Hiezu werren die Kauflusi'e in mil dem Bcdeuten eingladen. dotz die Kahn'sse be, der zweiten Feil' bietung auch unter dem Schätzungswerthe werden hintangededen welden.
Luck am 6. Juli 1852.
Der k. k. Bez. - Richter:
Levitschnig.

3^9."^3) Nr. 297.-2977.
E d i c t .
Von dem k. k. Beziitksgerichte Lack rriird b>kannt gemacht:
Cs bade Anton Dolliner, von Safniz H.-Nr. 43, wegen Veljahlt. und Eslosckenerkla'Ung nachbk' yannter, an seiner, im Grundbuche der Herrschaft Lack 8>> Uld. N. 2312 vollkomm nden Hube in Safniz v rsicherten Foiderungen, als:
2) der Forderungen de^ Inr Halner aus dem Schuld-scheine <^lo. 26 Fedru' l 1770, illal). 4. Srptem. der 1783 pr. 500 fi. L. W., oder 425 fi C. W.; aus dem Schuldbriefe <14b. 21. Aplil 1772. mlat., 4. Stplemder ^783 p. 100 fi. L. W. vder 85 fi. t3^ M. , aus dem Skuldvliefe <<<> 26. August 1773, inlali. 4. Eeptemder 1783 pr. 100 fi. L. W. oder 85 fi. C. M. ;aus dem Schllld^driest <14li. 22. Februar 1777, i>ll>li. 4. Sec lewder 1783 pr. !20 L. W.. und aus dem Schuld-dliefe <lllo. 4, November 1783, inlhli. 17 Janner » 1784 pr. 80 fi. L. W., oder 68 fi. (^ M.;
b) der For eruug des Matthaus W'siak aus dem Schuldbriefe <zw. 10. Juni 1786 inlali. oocltim pr. 200 y. L. N.. odkr 170 fi. L. M-j

<) der Fordenmg des Jacob Koschnik aus dem Schuldril'fe <14l). 26. October 171)3, inlal). 6<ill«n pr. 85 fi. (Z. M.;
<) der Forderung des Joseph Nosmann aus dem Schuldbriefe <lllo. ot ill>li. «. Mai 1794 pr. 250 fi. L. W , oder 212 st. 30 kr. (Z. M.;
e) dkr Forderuilg des Lcbcnsuittcrhaltes und des Wohnungsrechies der Eheleute Michael und Iera Sicherl, Letzter, geborue Miliuar, aus dem Ucbcr-gabsuertrage <lllu. 8. November 1788, illt.1), 2 la'lincr 1796, dann der mil demselben Vertrage versicherten Entfertigungsfurdcrillgtn der Oeschwister Iera Sichrl pr. 40 ft. des Ierni Sicherl pr. 20 fi. und der Ursula Sicherl pr. 5 fi. ;
1) der Forderung der Nesch., Mütter aus dem Heirathcbriese <lllu. 8. November 1788, inlul). 4. Iuli 1798 pr. 530 ft L. W., oder 450 fi. 30 t> <i. M.; und
>) der Furderung des Ierui Loschan aus der Urkunde <14<. >9. ^uli 1798 pr. 56 ft. 23 kr, Kla. ge angebracht, woiüber die Tagsatzung auf de» 4. November d. l. Fil'ih um 8 Uhr vor diesnn Gerichte angevdnet wuide.
DaS Geicht dem der Aufenthaltsort der Geklagten undekanlit ist, und da sie uieUcicht aus den k. k. Erbländern adwesend si>d, hat zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und .Noston den Herri, Jacob Sakotnig, Hlürgermeister in BÖrfcln als (Zl» rator bestellt, mit welchem die cing brachlc Rechcs-sache nach der, für die k. k. Elbländer bcstehenden Oerichtsordniung ausgesührt und rschieden werden wird. Die Gclagten wclden dcfel, zu dem Ende erinnert, damit sie aUenfal's zu rechter Zeit selbst zu erscheinen, oder inzwischen dem bestimm cn ^er-lreter ihre ^echtsbehelfe an die Hand zu g den, oder auch sich selbst einen anderen Sachwalter zu bestcllen und diesem Gerichte namhast zu mache,, und überhaupt in die rcyilichen ordnungsmäßigen Wege einzuschreiten wissen, die sie zu ihrer ^ertheildung dll'nsam sinden würden, widrigens sie sich die aus ihrer Veradsäumung entstehenden Folgen selbst beizumeffen haben werden.
Lack, am 2 Iuli 1852.
Der k. k. Bezirksrichter:
L «vitsch nig.

Z. 1060. (3) Nr. 2978.
E d i c t .
Von dem k. k. Bczirk5gcriche Lack nxrd dckamit gemacht:
(3s hc ? Anton DoUiner, von Safniz H. Nr. 48, wegen Verj^, It^ u. Elloschencklärung n^chvenanUel-, an seiner im Grmidöuche der Herrschaft Lack »>.) Urb. Nr. 2312 vorkommenden Hube in Safniz, verslchrtcn Forderungen, als:
2) Bcr Forderung des ^acvb Loschan aus dem Schuld-scheine Ill^li. 6l In^l), 2ä. August 1798, pr. 85 ft.; aus dem Schuldchnne <14< el iuliU). 21. Iuni 1806 pr. 300 si. ^ W., oder 255 fi. (Z. M.; aus dem Schuldbriefe <i,lc. 7., inluil. 21. October 1806 pr. 300 ft. L. W., oder 255 fi. (5. M.; auS dem Schuldbiefe <14<. «l, mluli. 20. Drceml'er 1806 pr. 200 fi. L ^6., oeer 170 fi. (5. M, und »>S dem Schuldscheine <lllii. 8. Iuni, iul>li., 30. De-cember 1807 pr, 250 si. L. W., oder 212 fi. 30 Ir. (j. M.;
li) der Forderung des Franz Klemenzhizh aus dem Velgleiche <14<. «l inGli. 26. Scptcmkr 1798 pr. 270 fl L. W., oder 229 fi. 30 kr. C. M.;
<) der Forderung dkr Margaretha Schuschnig, glb. Okorn, aus dem Heirathsveltrage <14<. «l, >14<». 6. Februar 1802 pr. 810 fi. L. W., oder 688 fi. 30 kr. E. M.;
6) der Fordelulig des Iohann Voischak aus dem Schuldscheine <14b. .7, luui, lutgl., 5. September »8U5 pr. 170 fi.;
<) der Forderung des Primus Iamoik aus dem Vergliche ll<lo. «t illul., 23. April ,806 pr. 27 fi ;
t) dti Fordcrung des Joseph Schuschnik aus dem Schuldscheine <14<. «t ll>li>li., 21 October 1806 .pr. 600 fi. L. W., oder 510 fi. C. M., und ss) der Fordelung der ^era Archer aus dem Ver-gliche <lllo. 19. November 1806, inlali. 15. Marz 1808 pr. 138 fl. 30 kr.,
Klage angebracht, worüber die Tagsatzung auf den 3. November d. l., fru'h um 8 Uhr, vor diesem Gerichte angeordnet wurde.
Das Gericht, dem der Aussenlialtsort der Geklagte« unbekannt ist, und da sie vitUcicht aus de» k. k. Erbländern abwesend siod, h.u zu ihrer Vertretung und au! ihre Gefahr und Kosten den Herrn Jacob Sakotnig, Bu'rgermcister in Dmfern, als (^ura-tor bestellt, mit welchem die angrbrachte Richtssache nach der für die k. k. Erbländer bestchenden Gcrichts-ordnung ausstesührt und enschi>den werden wild.
Die Geklagten werden dcsen zu dem Ende er^innelt, damit sie allenfalls zu rechter Zeit selbst er-scheinen, oder inzwischen dem bestinunten Vertrete> ihl< Nechtsbehelfe an die Hand zu geben, oder auch sich selbst einen andern Sachwalter zu btstellen uikd diesem Gerichte namhaft zu machcn, und überhaupt in hie rechtlichen ordnungsmäßigen Wege einzuschreiten

wissen, die sie zu ihrer Vertheidigung diensam sinden würden, widrigens sie sich die aus ihrer Veradsäu-mung entstehenden Folgen seldst beizumess'n haben werden
Lack am 2. Iuli 1852.
Der k. k. Bezirksrichter:
Levitschnig.

Z. >034. (3) Nr. 3500.
E d i c t .
Vom k. k. Bezirksgerichte Neustadtl wild hicmit bckannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Joseph Marz von lablan, wegen schuldiger 49 fi. (5. M. sammt Nebcnverbindlichkeiten, die Neassmninmg der mil dem Bc-scheide vom 5. März l. l., Z. 1335, bewilligten. »nd mit dem Bcscheide v. 28. M.n l. l., Z. 2835, sistirten erecutiven Feilbietung der, dem ^xccturn Franz Plauz gchörigen, im ehcmaligen Grundbuche des Gutes Weinhof «llli Rcct. Nr. 423 vo>rommendcn, gerichtlich auf 643,fl 40 kr. C. M bewerthcten Halbliul'c zu Kuzerkal btwilliget. und seien zu deren Vornahme drei FrilbicU!lgsTags,itzU!,gcn, und zwar: auf den 23, Scpl., 23. October und 23. November 1852, immer Vormittag um 10 Nhr, im Otte der Hub-lealität mit dem Bcisatze angeordnet worden, dasi solche bei der dritten Feilbietungs - Tagsatzung anch nnter dem Schätzungswcrthe wurde hintang,gcbn werden.
Die ^icitationsbedinglisie, das Schätzungssstrotocoll und der Grundbuchscxlr^ct können hiergerichts eingesehen werden.
K K. Bczirksgcricht Nlustadll am 21,Iuni 1852.
Der k. k. Bezirksrichter:
Not h.

3. 1035. ^3) Nr. 2654.
E d i c t .
Vom k. k. Bczirksgcriche Neustadtl wird hiemit bckannt gmacht:
<S sci üdr Ai'snckn des Ioscph Murcn von Grohknrbisdorf, wegen schuldiger 784 fl. 34 kr. li M. <, » <., die executive Feilbietung der auf den Namen des Michael llnitsch ucgewährten, zu Ragov liegenden, im ehemaligen Grindbuche des Gutcs Stauden «>» Rect. Nr. 84 «l, <7 vorkommendcu Kaischen-icalität, in, ge>ichtlichen Hchatzllngs>vcttl)e von 260 ft. (5. M., bewillit^et, und seien zu deren Vornahme drei Fsilbietungs - Tagsatzungen, nainlich: auf den 28. August, 2. October und 4. November 1852, immer Vormittag u>n 9 Uhr im Orte der Pfanorealität mit dem Bcil>tz angeurdnet worden, dah solche bli der dritten F>ilbletu"gs Tagsatzung auch unter dem Scha'i lingswerthe winde hint.m^cgcbcn wrdde"-
Die Scl^atz>ng, der Giundbuchscontract und die Licitationsdccl'i'gnisse ko>n,en hiergerchls lincsehen wrdcn.
KK Bcz>sksgcricht>)>custadtl am 12,Mai 1852.
Der k. k. Bezirksrichter:
R O t h.

Z. ,038. (3) Nr. 3269.
E d i c t .
Vom k. k. Nczilksgerichte Ncustadtl wird hiemit blkanot gelnackt:
Es »>i über Ansuchen des Herrn C.,rl Luser von Neustadll, die executive Feil'iclung der, dem Schuldner Franz Kuna gehörigen, im chcmaligen Grundbuche der Pfarrgült' Prctschna 8,ili Rcct. Nr. 22, U'd. Nr. 22'., 23 vorkommdci, , in Etopizh liegenden Eiliviertelhube, im grichtlichen Schätzungswcrthe von 123 fl., bcwilliget, und sien zu deren V^ornahme dr>l Feilbirtungs Ta^atzungen, namlich: auf den 7. S>pt , 5.Ociodr und 9. November 1852, immcr Vormittag um 10 Uhr im Orte der Pfandcalilalit mit dem Bci>sayc angeordnet word^n, dah solche bei der dritten Feilbielungs Tagsatzung auch unter dem Schätzungs'werthe wurde hintang'glben wrden
Die Licitantontzbedingnissc, das SchähungZprotocoll und der Hrundbuchsctract können hiergerichts cingcsehen werden.
K. K. Bezirksgericht Neustadtl am 1 i.Iuli 1852.
Der k. k. Bezirksrichter:
Noth

Z. 1058. (3) Nr. 4«7<l.
E d i c t .
Von dem k. k. Bczirksgclichie Nattenberg wll^ dicmi! beklinni a,elnacht:
Nachdem bei de> mil dictz^e>ichlichem labile <14< 17. Iuni d l., Z. 3^29, auf den 19. d. M- . "idt' laumten eisten Feil'ieiuStaflsatzui'st lie zur M'''^^ Raunlckct'schen Nachl.,ssc gehoiigc Mihlmuhle ne^ ylfsta t um den qerichlich crhvbcncn 'Lchaylma,^ w>sb pr. 1424 fi. 20 kr. nichl an Mann gedlau, w>rde, wild zu> zweiten, auf den 19, August d- "" n>it cam volli^en ^Inhan^e lcschntlen.
K. k. ittez'tlksge>ickt Wa>tendctg am 24.Iuli l>i'
Der k. k. Be^irtbrichtel:
P c e r z.